



Hygienebeauftragte/r



Block 1 : Grundlagen Betriebs- und Personalhygiene (H 1)
Live Online Seminar vom 24. - 26. Januar 2024



Block 2 : Regularien, Kontrolle und Abweichungen in der
pharmazeutischen Betriebshygiene (H 2)
Live Online Seminar vom 16. - 18. April 2024



Referenten/innen

Block 1

Dr. Gero Beckmann
Institut Romeis
Thomas Hagebusch
Biotest
Irene Heiderich
Boehringer Ingelheim
Monika Lamprecht
Consulting and Coaching
Jörg Mesenich
CWS
Carsten Moschner
CMC3
Axel Schroeder
Concept Heidelberg
Robert G. Schwarz
GXP-TrainCon
Wolf-Dieter Wanner
Consultant

Block 2

Dr. Jürgen Blattner
BSR
Werner Hofstetter
Octapharma
Thomas Kamps
Ecolab
Stephan Löw
CSL Behring
Dr. Bettina Rietz-Wolf
Regierungspräsidium Tübingen
Anastasija Schlicht
Labor LS
Axel Schroeder
Concept Heidelberg
Robert G. Schwarz
GXP-TrainCon
Eva Steverding
André Steverding und Eva Mendel
GbR

Lerninhalte Block 1

- Mikrobiologische Grundlagen
- Kontaminationsquellen
- Reinraumkleidung: Leistungsfähigkeit, Eigenschaften und Konzepte
- Schleusenaufbau und Personalfluss
- Händehygiene – Methoden und Anwendung
- Einmalartikel in der Personalhygiene – Personal- und Produktschutz
- Schulung und Psychologie
- Grundlagen der Reinigung und Desinfektion
- Pest Control

Lerninhalte Block 2

- Hygieneplan – Behördenanspruch und praktische Umsetzung
- Fremdpersonal
- Validierung Raum- und Oberflächendesinfektion
- Anlagenreinigung – Grundlagen und Validierung
- Monitoring
- Richtlinien und Behandlung von Abweichungen (OOS/OOL)
- Abweichungen – Fallbeispiele aus der Praxis

Zielsetzung

Die Einhaltung von Hygiene in der Pharmaindustrie hat zum Ziel, Verunreinigungen aller Art von Arzneimitteln zu vermeiden. Im Fokus vieler Hygienemaßnahmen steht dabei der Schutz vor mikrobiologischen Kontaminationen.

Das ist ein sehr wichtiger Beitrag zur Herstellung qualitativ hochwertiger Arzneimittel. Deswegen ist Hygiene ein elementarer Bestandteil von GMP. Zu einem hohen Level an Hygiene in der pharmazeutischen Produktion trägt jeder einzelne Mitarbeiter bei. Aus diesem Grund verlangen die pharmazeutischen Regelwerke die fortlaufende Unterweisung aller Mitarbeiter in Hygienefragen.

Alle Mitarbeiter/innen müssen wissen, welche Gefahren aufgrund mangelhafter Hygiene für die Produkte entstehen können und wie er durch sein eigenes hygienisches Verhalten diese Gefährdung reduzieren kann.

Dabei ist aber besonders darauf zu achten, dass die regulatorischen Anforderungen betriebs- und mitarbeitergerecht umgesetzt werden.

Erste regulatorische Grundlagen, mögliche Kontaminationsquellen, Präventivmaßnahmen zur Kontaminationsvermeidung und die Herausforderungen der Personalhygiene werden im ersten Block dieses Lehrgangs eingehend vorgestellt. Praktische Anwendungsbeispiele und Fallstudien ergänzen dabei die theoretischen Ansätze.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen pharmazeutischer Unternehmen,

- die Ansprechpartner für Hygienefragen im Betrieb sind,
- die Hygienemaßnahmen durchführen,
- die für die Einhaltung von Hygienevorgaben verantwortlich sind,
- die Hygieneschulungen abhalten.



GMP-Lehrgangsabschluss

„Zertifizierte/r Hygienebeauftragte/r“

Die EG-GMP-Richtlinie 2003/94/EG fordert die Prüfung der „Wirksamkeit von Schulungen“.

Teilnehmer, die an beiden Blöcken des Lehrgangs „Hygienebeauftragte/r“ teilgenommen haben, können sich durch eine Internetprüfung zum/zur „Zertifizierten Hygienebeauftragten“ weiter qualifizieren.

Mehr zu dieser Prüfung und der Anmeldung erfahren Sie unter www.gmp-navigator.com, Menüpunkt Lehrgänge oder Sie rufen Axel H. Schroeder an: Tel. ++ 49 (0)6221 - 84 44 10

Programm Block 1

Einführung in die Welt der Mikroorganismen

- Bedeutende Mikroorganismen in der Betriebshygiene
- Eigenschaften und Identifikationsmöglichkeiten von Mikroorganismen
- Die optimalen Wachstums- und Vermehrungsbedingungen
- Die Normalflora des Menschen und seiner Umgebung

Der Mensch als Kontaminationsquelle

- Begriffsbestimmung Personal und Hygiene
- Bedeutung der Personalhygiene im Qualitätskarussell
- Der Mensch als zentrale Gefahr für eine hygienische Pharmaproduktion
- Reduzierung der Gefährdung durch eigenes hygienisches Verhalten
- Risikobereiche Kopf, Hände, Kleidung, Erkrankung
- Körperpflege, Verhaltensregeln, richtiges Bekleiden

Reinraumbekleidung, Leistungsfähigkeit und Aufbereitung

- Körper- und Leinwandbindungen und deren Eigenschaften
- Mischgewebe
- Leitfähigkeit
- Filtrationseigenschaften
- Tragekomfort, Wasserdampfdurchgangswiderstand
- Prüfungen
- Reinigung und Desinfektion
- Qualifizierung/Validierung
- Ablauf

Kontaminationsquellen und Präventivmaßnahmen

- Ausstattung von Produktionsräumen
- Einfluss der Luftqualität
- Konstruktion und Material der Herstanlagen
- Qualität und Lagerung der Einsatzstoffe
- Trinkwasser, VE-Wasser, Reinstwasser
- Kontamination während des Herstellungsprozesses
- Möglichkeiten und Grenzen der Konservierung

Pest Control – Schädlingskontrolle im GxP Umfeld

- In welchen Bereichen wird ein Konzept erwartet – bis hin zur aseptischen Herstellung
- Kritische Punkte – Analyse und Festlegung
- Vorbeugende Maßnahmen und Vorgehen bei Befall

Reinraumverbrauchsmaterialien und deren Einsatz in Hygienezonen

- Mundschutz, Hauben, Einmalbekleidung
- Materialanforderungen
- Geeignet für welche Reinraumklasse
- Trageeigenschaften

Handschuhe als Kontaminationsschutz für Produkt und Personal

- Auswahl und Einsatz von Schutzhandschuhen
- Beständigkeit gegenüber eingesetzten Stoffen
- Mögliche Allergene / Schadstoffe in Handschuhen, die den Einsatz einschränken
- Produktübersicht für den Produktschutz

Fremdreinigung - Fremdpersonal

- Ermittlung der Reinigungsintensität
- Anforderungen an das Reinigungspersonal
- Weisungsbefugnis
- Reinigungsaufbau
- Reinigungspläne nach Monitoring

Praktische Aspekte von Reinigung und Desinfektion - Raumreinigung und Desinfektion

- Kurze Übersicht regulatorischer Forderungen – GMP und andere Leitlinien
- Flächendesinfektionsverfahren (Begasung, Sprühen, Wischen) – Anwendungsbereiche (Großflächen, Kleinflächen, produktberührend, ohne Produktkontakt); Vor- und Nachteile (Reinigungsleistung, Wirksamkeiten, Sicherheit)
- Fehlerquellen (Dosierung, Wechselwirkungen, Einwirkzeiten, Wirkstoffwechsel)
- Wirkstoffübersicht, Wirksamkeiten, Wechselwirkungen

Praktische Aspekte von Reinigung und Desinfektion – Reinigungsequipment - Eigenschaften und Auswahlkriterien

- Übersicht Applikationsverfahren
- Geeignetes Equipment (Mopps, Tücher, Eimer)
- Aufbereitung des Equipments (Waschverfahren, Sterilisation)

Händedesinfektion, Auswahlkriterien und Anwendung

- Alkoholische Produkte versus Kombinationsverfahren; Remanenzwirkungen
- Richtige Applikation
- Anwendungsfehler
- Hautverträglichkeiten

Psychologische Aspekte in der Betriebshygiene, Training und Motivation

- Faktor Mensch
- Bedarfsdeckung und Schadensvermeidung
- Erlernen von Hygieneverhalten (Modell n. BERGLER)
- Praxisbeispiele
- Das Betriebsklima
- Vorbereitung, Erfassung des Status Quo
- Umgang mit Widerstand

Programm Block 2

Anforderungen an die Hygiene aus Behördensicht

- Regelwerke und Guidelines zum Thema Hygiene
- Hygienezonen im Pharmabetrieb (Reinräume)
- Hygieneprogramme, Hygienepläne, Hygienebeauftragte/r
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Personalhygiene und Schulung

Schleusenkonzepte - Personalfluss in einem Produktionsbetrieb

- Wie ist der Personalfluss definiert?
- Wer ist als Personal hiervon betroffen?
- Umkleideprozedere für das Betreten der verschiedenen Reinraumklassen
- Fallbeispiel aus dem Produktionsbetrieb
- Crosskontaminationen

Was zählt bei Inspektionen - Gedanken eines Inspektors

- Was ist eine gute Vorbereitung auf die Inspektion
- Wichtige Eckpunkte einer Inspektion zum Thema „Hygiene“
- Inkl. kommentierter (fiktiver) Beispiele von Zonenkonzept, Hygieneplan, u.a.

Hygienepläne für den Pharmabetrieb - Erfahrungen der Industrie

- Reinraumzonen und zugeordnete Hygienemaßnahmen
- Bekleidungskonzept
- Reinigungspläne / Raumreinigung
- Arbeitsanweisung
- Personalhygiene
- Personaltraining
- Reinigungsfrequenzen
- Dokumentation / Monitoring

Hygienestatus im Betrieb, Hygieneabweichungen und typische Findings aus Behördensicht

- Innerbetriebliche Überprüfung des Hygienestatus
- Nutzung externer Dienstleister (Reinigung, Bekleidung)
- Dokumentations- und Kontrollpflichten
- Beispiele häufiger Mängel im Hygienebereich bei Inspektionen
- Umgang mit Hygieneabweichungen im Betrieb

Fallstudie: Qualifizierung von Desinfektionsmitteln

- Richtlinien, Standards und behördliche Anforderungen
- Basisdaten für die Qualifizierung
- Fallbeispiel Qualifizierung in der Praxis
- Effektivität/Hauskeime - Kontrollmaßnahmen

Validierung eines Systems zur Dekontamination von Produktionsequipment, Prozessanlagen und Reinräumen

- Technische Anforderungen & Background
- Qualifizierung einer Vernebelungsanlage
- Validierung eines Vernebelungsverfahrens

Validierung von Desinfektionsmitteln im pharmazeutischen Betrieb

- Regulatorische Anforderungen
- Testverfahren für Desinfektionsmittel
- Validierung von Desinfektionsverfahren
- Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln in Abhängigkeit verschiedener Prüfparameter

Fallstudie: Umsetzung eines Hygieneplans in der aseptischen Herstellung - Desinfektion, Hauskeimvalidierung

- Ausgangsbasis – Erfassung bestehender Systeme
- Definition der Anforderungen durch regulatorische Vorgaben und hauseigene Ansprüche
- Auswahlkriterien der einzusetzenden Produkte
- Etablierung in den Betrieben



Abbildung: Profi-Con

Erstellung eines Monitoringplanes zum Oberflächen- und Personalmonitoring

- Vorgaben der Regularien
- Häufigkeit
- Ermitteln der Kontrollpunkte

Partikelmessung und Luftkeimzahlmonitoring

- Geeignete Messsysteme
- Anordnung der Messstellen
- Fehlerquellen
- Praktische Beispiele

Reinigung und Desinfektion: Grundlagen

- Aufbau und Wirkungsweise von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (Sinnischer Kreis)
- Grundlagen der behördlichen Vorgaben

Anwendungsbeispiele: Reinigung und Desinfektion von Anlagen

- Automatisierung / Cleaning in place
- Praxisbeispiele und Fehlerquellen

Formale Bearbeitung von Abweichungen, Erstellen von Deviation-Reports

- Ausnahmen in der Praxis
- Aufbau eines Ausnahmeberichts
- Berichterstellung und Bewertung
- Risikobetrachtung
- CAPA - Verfahren

Abweichungen - Fallbeispiele aus der Praxis

Anhand von Abweichungen aus den Bereichen Luft, Wirkstoff, Bioreaktor und Personal werden folgende Punkte dargestellt:

- Investigation/Ursachenfindung
- Korrekturmaßnahmen
- Vorbeugende Maßnahmen

Fallbeispiele aus der Praxis: Abweichungen beim Monitoring, Reinigung und Desinfektion

Aufbauend auf den Beiträgen bearbeiten Sie an verschiedenen tatsächlichen Fallbeispielen aus den Bereichen

- Solidaproduktion
- Sterilproduktion
- Versorgungsmedien
- Umgebungsmonitoring

Hygieneabweichungen, ermitteln die Ursache, bewerten die Abweichungen bzgl. Produkt- und/oder Produktionsrisiko und legen geeignete Maßnahmen fest, wie kurz-, mittel- und langfristig mit der Abweichung umzugehen ist.



Immer auf dem Laufenden mit unseren GMP-Newsletters

Concept Heidelberg bietet verschiedene kostenfreie GMP-Newsletter an, die Sie ganz nach persönlichem Bedarf abonnieren können.



Dafür scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie www.gmp-navigator.com/gmp-newsletter

Referenten/innen



Dr. Gero Beckmann, Institut Romeis GmbH
Dr. Gero Beckmann ist Fachtierarzt für Mikrobiologie, Gegenprobensachverständiger. Nach jahrelanger führender Tätigkeit in einem großen Auftragslabor leitet er nun im Institut Romeis Bad Kissingen die Abteilung Hygiene und Beratung (Arbeitsschwerpunkte: angewandte Betriebshygiene, mikrobiologische Qualitätskontrolle, Erstellung von Risikobewertungen, Mikrobiologie von Arznei- und Gewürzpflanzen).



Dr. Ing. Jürgen Blattner, BSR GmbH
Jürgen Blattner studierte Verfahrenstechnik an der TH Karlsruhe mit Schwerpunkt Partikelmesstechnik und Filtertechnik. Danach war er für Palas und CAS tätig. Seit 2003 ist er mit dem Ingenieur-Büro BSR im Bereich Qualifizierung von Reinräumen und Komponenten sowie Monitoring -Anlagen für Reinräume selbstständig.



Thomas Hagebusch, Biotest AG
Thomas Hagebusch ist seit vielen Jahren bei der Biotest AG in verantwortlicher Position für GMP und Hygienefragen zuständig. Dies umfasst unter anderem die Gebiete Reinigung und Desinfektion sowie die Prüfung und Auswahl der Bekleidungssysteme.



Irene Heiderich, Internal Auditor, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG,
Irene Heiderich hat über 20 Jahre Berufserfahrung in der Lebensmittel- und Pharmazeutischen Industrie. In dieser Zeit war sie zum einen Laborleiterin von mikrobiologischen Laboren und zum anderen als QA Managerin in der Qualitätssicherung bei Firmen wie Sanofi, Novartis und Rentschler Biotechnology tätig. In Ihrer aktuellen Funktion ist sie als Auditorin bei Boehringer Ingelheim tätig.



Werner Hofstetter, Octapharma Pharmazeutika Produktionsges.m.b.H.
Nach dem Studium der Lebensmittel- und Biotechnologie war er in verschiedenen Industriebetrieben tätig. Seit 2002 ist Herr Hofstetter bei der Firma Octapharma und leitet dort die aseptische Herstellung.



Thomas Kamps, Ecolab GmbH & Co. OHG
Thomas Kamps verfügt über mehr als 29 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, Optimierung und Validierung von Reinigungsprozessen in den Bereichen Pharmazie, Biotechnologie und Körperpflege. Er hat einen Abschluss in Lebensmitteltechnologie mit Schwerpunkt auf Körperpflege und Reinigungsmitteltechnologie und ist seit mehr als 8 Jahren Global Corporate Account Manager für die pharmazeutische Industrie.



Monika Lamprecht, Consulting and Coaching
Frau Lamprecht verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Verbrauchsmaterialien für Reinräume mit besonderem Fokus auf Handschuhe.



Stefan Löw, CSL Behring
Nach verschiedenen Tätigkeiten im Bereich QK und QS bei Hoechst und Sandoz kam er zu Novartis Vaccines in Marburg. Ende 2016 erfolgte dann der Wechsel zu CSL in Marburg.



Jörg Mesenich, CWS Cleanrooms
2010 trat Jörg in die Basan GmbH (heute VWR) in den Vertriebsaußendienst ein. 2012 übernahm er die Position des Vertriebsleiters und war bis 2015 Mitglied der Geschäftsleitung Vertrieb. 2015 übernahm er die Vertriebsleitung für den Reinraumbereich bei decontam/Berendsen. Seit 2019 ist er als Director Sales & Account Management bei CWS Cleanrooms tätig.



Carsten Moschner, CMC3
Herr Moschner studierte Ingenieurwesen in Karlsruhe. Bis 2023 war er Geschäftsführer von Dastex mit besonderem Fokus auf Entwicklung und Optimierung von Reinraumkleidung. Er war u.a. in die Erstellung des VDI 2083 Kapitels für Reinraumequipment involviert. Seit 2023 ist Carsten Moschner als Berater im Bereich Kontaminationskontrolle freiberuflich tätig.



Dr. Bettina Rietz-Wolf, GMP Inspektorin, Regierungspräsidium Tübingen
Dr. Rietz-Wolf ist Apothekerin. Seit 1995 beim Regierungspräsidium Tübingen zuständig für die Überwachung von Arzneimittelbetrieben. Sie war Leiterin der Expertenfachgruppe „Sterile und aseptisch hergestellte Arzneimittel“.



Anastasija Schlicht, Labor LS SE & Co. KG
Seit 2003 als Laborleiterin bei Labor L+S. Seit 2005 ist sie dort als Abteilungsleiterin für den Bereich Desinfektionsmittelprüfungen verantwortlich. Überdies ist sie als Gutachterin für die Erstellung von Desinfektionsmittel-Gutachten beim Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) zugelassen.



Axel Henning Schroeder, Concept Heidelberg
Nach dem Biologiestudium im Bereich Betriebshygiene und Contamination Control für Henkel Ecolab und später für Basan tätig. Seit 2008 Operations Director für Mikrobiologie und Biotechnologie bei Concept Heidelberg.



Robert G. Schwarz, GXP-TrainCon
Robert Schwarz hat einen Abschluss in Bioverfahrenstechnik und biotechnologischem Qualitätsmanagement. Ab 2001 leitete er das Umgebungsmonitoringteam bei Baxter, von 2005 bis 2018 war er Validierungsspezialist für Gerätequalifizierung, Sterilisationsvalidierung und Reinigungsvalidierung. Seit 2010 gibt er zusätzlich seine Erfahrungen als Fachhochschuldozent weiter. Im Jahr 2019 begann er seine freiberufliche Tätigkeit als Trainer und gründete 2022 sein Beratungsunternehmen GXP-TrainCon.



Eva Steverding, André Steverding und Eva Mendel GbR
Nach Ausbildung und späterem Studium war Eva Steverding als Laborleiterin bei Abbott/Abbvie und Boehringer tätig. Danach war Sie bis 2017 Head Quality Unit bei Octapharma in Heidelberg. Heute ist sie selbstständig.



Wolf Dieter Wanner, Consultant
Wolf Dieter Wanner studierte Pharmazie in München. Von 1986 bis 2012 bei Henkel Düsseldorf, später Ecolab GmbH in der Betreuung und Beratung von Industriekunden mit Schwerpunkt Contamination Control. Seit 2013 ist er selbstständiger Berater.

Absender

Anmeldung/Bitte vollständig ausfüllen

- Hygienebeauftragte/r - Block 1, Live Online Seminar vom 24. - 26. Januar 2024
 Hygienebeauftragte/r - Block 2, Live Online Seminar vom 16. - 18. April 2024
 Ich möchte nach dem Besuch von **Block 1 UND Block 2** an der Internet-Prüfung teilnehmen (Gebühr € 190,- zzgl. MwSt.)

Titel, Name, Vorname

Abteilung

Firma

Telefon / Fax

E-Mail (bitte angeben)

CONCEPT HEIDELBERG
Postfach 10 17 64
Fax 06221/84 44 34

D-69007 Heidelberg

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bei einer Stornierung der Teilnahme an der Veranstaltung berechnen wir folgende Bearbeitungsgebühr:

- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 10 % der Teilnahmegebühr.

- Bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 25 % der Teilnahmegebühr.

- Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr.

- Innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr.

Selbstverständlich akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich Themen- sowie Referentenänderungen vor. Muss die Veranstaltung seitens des Veranstalters aus organisatorischen oder sonstigen Gründen abgesagt werden, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erstattet.

Zahlungsbedingungen: Zahlbar ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

Bitte beachten Sie: Dies ist eine verbindliche Anmeldung. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Die Stornogebühren richten sich nach dem Eingang der Stornierung. Im Falle des Nicht-Erscheinens auf der Veranstaltung ohne vorherige schriftliche Information werden die vollen Seminargebühren fällig. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt nach Eingang der Zahlung. Der Zahlungseingang wird nicht bestätigt. (Stand Januar 2012)

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Heidelberg.

Datenschutz: Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass Concept Heidelberg meine Daten für die Bearbeitung dieses Auftrages nutzt und mir dazu alle relevanten Informationen übersendet. Ausschließlich zu Informationen über diese und ähnlichen Leistungen wird mich Concept Heidelberg per Email und Post kontaktieren. Meine Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben (siehe auch Datenschutzbestimmungen unter http://www.gmp-navigator.com/nav_datenschutz.html). Ich kann jederzeit eine Änderung oder Löschung meiner gespeicherten Daten veranlassen.



Termin Live Online Seminar Block 1

Mittwoch, 24. Januar 2024, 09.30 – 17.15 Uhr
Donnerstag, 25. Januar 2024, 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 26. Januar 2024, 09.00 – 12.30 Uhr



Termin Live Online Seminar Block 2

Dienstag, 16. April 2024, 09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2024, 08.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 18. April 2024, 08.30 – 13.00 Uhr

Technische Voraussetzungen

Wir nutzen WebEx für unsere Live Online Seminare und Webinare. Unter <https://www.gmp-navigator.com/gmp-live-online-training/so-funktioniert-es> finden Sie alle Informationen darüber, was für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erforderlich ist und können überprüfen, ob Ihr System die nötigen Anforderungen zur Teilnahme erfüllt. Falls die Installation von Browsererweiterungen aufgrund Ihrer Rechte im EDV System nicht möglich ist, kontaktieren Sie bitte Ihre IT Abteilung. WebEx ist heute ein Standard, und die notwendigen Einrichtungen sind schnell und einfach zu machen.

Teilnahmegebühr

Block 1: € 1.790,- zzgl. MwSt.

Block 2: € 1.790,- zzgl. MwSt.

Block 1 und Block 2: € 3.180,-

Zahlung nach Erhalt der Rechnung.



**Sparen Sie € 400,- mit der Kombibuchung:
Bei gleichzeitiger Buchung von Block 1 und
Block 2 zahlen Sie nur € 3.180,- zzgl. MwSt.**

Präsentationen / Zertifikat

Die Präsentationen werden Ihnen kurz vor dem Online-Seminar als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Alle Teilnehmer/innen erhalten im Anschluss an das Seminar ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldung

Per Post, Fax, E-Mail – oder auf www.gmp-navigator.com **direkt unter der Nummer 21087 (Block 1) oder 21182 (Block 2) suchen und buchen.** Um Falschangaben zu vermeiden, geben Sie uns bitte die genaue Adresse und den vollständigen Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers an.

Haben Sie noch Fragen?

Fragen zum Inhalt:

Herr Axel H. Schroeder (Fachbereichsleiter),

Telefon +49 (0)6221/84 44 10,

E-Mail schroeder@concept-heidelberg.de.

Fragen zur Organisation:

Herr Maximilian Bauer (Organisationsleitung),

Telefon +49 (0)6221/84 44 25,

E-Mail bauer@concept-heidelberg.de.

Organisation

CONCEPT HEIDELBERG

P.O. Box 10 17 64

D-69007 Heidelberg

Telefon +49(0) 6221 / 84 44 0

Telefax +49(0) 6221 / 84 44 34

info@concept-heidelberg.de

www.gmp-navigator.com